

Evaluation des MINT-WPII Kurses seitens der Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 (Schuljahr 2015/16)

Bewertung (positiv):

- Mir hat der Kurs sehr gut gefallen, da die Themen sehr intensiv und ausführlich besprochen wurden.
- Man hat viele neue Dinge gelernt, die man auch im normalen Unterricht anwenden kann.
- Außerdem fällt es mir nun leichter, Zusammenhänge zu erschließen und logische Schlussfolgerungen aufzustellen.
- Nach diesem Jahr beschäftigt man sich ganz anders mit Fragestellungen und führt Internetrecherchen durch.
- Die Klausurersätze waren super, da man frei arbeiten konnte.
- Außerdem fand ich toll, dass Klausuren durch Protokolle ersetzt wurden.
- Ich habe vor allem während der Arbeit mit Bakterien sehr viel dazu gelernt.
- Am besten hat mir die praktische Arbeit gefallen, da diese in anderen naturwissenschaftlichen Fächern meist zu kurz kommt.
- Außerdem konnten wir immer selbstständig arbeiten.
- Gut war auch, dass eine "Klassenarbeit" immer eine Versuchsreihe war.
- Dass man am Tag der offenen Tür Interessierten Einblicke in die Arbeit des NW-Kurses gegeben hat und mit zukünftigen Schülern und potentiellen Teilnehmern am NW-Kurs Experimente gemacht hat.
- Die ganzen verschiedenen Themen waren interessant gestaltet.
- Man hat viel gelernt und das bei einer sehr entspannten Arbeitshaltung.
- Zusammengefasst kann man aber sagen, dass wir viele nützliche Sachen gelernt haben, und auch die Klausurersätze waren super.
- Es war nie langweilig.
- Dennoch finde ich es schön, dass wir viel praktisch gearbeitet haben.
- Wir durften selbstständig arbeiten und selber Versuche planen.
- Wir hatten viele Materialien zur Verfügung.
- Sehr gut gefallen hat mir auch die Unterrichts Atmosphäre, das auch daran liegt, dass wir relativ wenig Schüler in dem Kurs waren, aber sicher auch wegen dem interessanten Unterricht.
- Besonders gut hat mir gefallen, dass wir großteils sehr selbstständig arbeiten konnten.

Bewertung (negativ):

- Der einzige negative Punkt ist, dass besonders die Einzelstunden fast immer mindestens fünf Minuten überzogen wurden
- Das einzige, was mir nicht gefallen hat, war, dass es oft keine Pause gab, weil wir nicht rechtzeitig aufgehört haben.
- Mir persönlich hat die praktische Arbeit nicht so viel Spaß gemacht. Ich fand die theoretischen Auswertungen besser.
- Das einzige, was ich nicht so gut fand, war, dass wir oft überzogen haben, aber das hat nichts mit dem Unterricht an sich zu tun.
- Aber ich fand, dass wir teilweise viel zu viel gemacht haben, und es mir schwer gefallen ist, mitzukommen.
- Auch das Protokoll fand ich zu umfangreich.
- Erwartungen waren sehr hoch.

- Für später hat es mir nicht so viel geholfen, da ich irgendwas mit Mathe machen wollte, aber sicher ist es nicht schlecht, das Wissen sich anzueignen, da zusätzliches Wissen immer gut ist.

Erwartungen:

- Ich fand das Jahr (..) sehr schön und es wurden alle meine Erwartungen erfüllt, wenn nicht sogar übertroffen.
- Ich war positiv überrascht, dass wir so viel praktisch gearbeitet haben. Ich dachte, es wäre ein größerer Teil theoretisch.
- Meine Erwartungen wurden auf jeden Fall erfüllt. Ich würde mich noch mal dafür entscheiden, NaWi zu wählen.
- Mir hat der NaWi-Kurs sehr gut gefallen, da wir größtenteils Versuche gemacht haben. Dies waren auch meine Erwartungen an den Kurs (viele Versuche), die sich somit auch bestätigt haben.
- Man hat sehr viel Zusätzliches gelernt, was ich nicht erwartet hätte.

Inhalt:

- Am besten hat mir das Thema antibiotische Wirkung gefallen, weil man erfahren hat, was Lebensmittel, die man alltäglich benutzt, Alles können.
- Das Thema Bakterien hat mir am besten gefallen, weil dort am meisten praktisch gearbeitet wurde.
- Der Schulstoff, den wir durchgenommen haben, war (sehr) anspruchsvoll. Dieses Wissen hilft mir sehr auch in anderen Fächern (z. B. Chemie).
- Inhaltlich hat mir das Thema mit den verschiedenen Blattfarbstoffen gefallen. Ich fand es interessant zu wissen, warum sich die Farbe der Blätter im Herbst verändert, da man es zuvor schon oft beobachtet hat, aber vorher nie wirklich gewusst hatte, warum das so ist.
- Ich fand es auch sehr interessant, dass die Pflanzenfarbstoffe nicht einfach nur dazu da sind, um die Pflanze grün, rot, usw. erscheinen zu lassen. Die Themen waren gut gewählt und mit viel praktischer Arbeit an die Schüler herangebracht worden, auch wenn ich mich gerne mehr mit Fauna beschäftigt hätte.
- Mir persönlich hat die experimentelle Arbeit sehr viel Spaß gemacht, vor allem bei der Untersuchung der Farbstoffe in Pflanzen.
- Die Überprüfung der antibiotischen Wirkung von Pflanzeninhaltsstoffen fand ich am Interessantesten und es hätte mich gefreut, hätten wir in diesem Zusammenhang noch andere Stoffe untersucht.

Verbesserungsvorschläge:

- Vielleicht könnte es so geregelt werden, dass man nur noch in der Doppelstunde Versuche macht und in der Einzelstunde nur noch Theorie macht, damit es nicht so lange dauert.
- Einzelstunde in eine erste Stunde verlegen, damit die Schüler nicht immer warten müssen, wenn der Unterricht vorher ausfällt.
- Man hätte die 3. Stunde so eingliedern können, dass man sie für Versuche, die in diesem Zeitraum ausgewertet werden müssen, nutzt, sie aber für Theorie nicht

unbedingt verwenden sollte, da die Schüler nach 6 vorhergegangenen Stunden nicht mehr unbedingt heiß auf neue Infos sind.

Rat an zukünftige NW-Schülerinnen und Schüler:

- Fairerweise sollte man aber sagen, dass man das Fach nur wählen sollte, wenn man wirklich Interesse an Naturwissenschaften hat. Außerdem muss man gelerntes Wissen vertiefen, weil es das ganze Jahr von Zeit zu Zeit benötigt wird (z.B. abmessen, abwägen, pipettieren).
- Man sollte von Anfang an aufpassen, da die Themen komplex sind und es schwer ist, alles nachzuholen.
- Ich würde den NaWi-Kurs neuen Schülern empfehlen.
- Zukünftigen Schülern würde ich raten, das Fach nur zu wählen, wenn es sie wirklich interessiert, da es wirklich sehr anspruchsvoll ist und man nicht nur Experimente macht, wie man vielleicht denkt, sondern auch drumherum noch viel für das Fach machen muss.
- Sehr interessanter informativer Kurs, zu dessen Thema man aber interessiert sein muss, um ihn zu mögen.
- Was man jedoch sagen muss, ist, dass man keine Mühen scheuen darf, denn bei Aufgaben wie Protokollen oder Filmen können leicht einige Stunden an Arbeit vergehen.
- Als Tipp für neue Schüler würde ich empfehlen, sich auch außerhalb der Schule mit den Arbeitsblättern zu beschäftigen.